

# **Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport**

20.05.2010

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und  
Sport der Stadt Olfen  
am Dienstag, 11.05.2010  
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:50 Uhr**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende:**

Korte, Stefanie

#### **Von der Verwaltung:**

Damm, Daniela  
Himmelmann, Josef Bürgermeister  
Holtmann, Maria

Backhaus, Vera	Vertreter
Frye, Franz	
Hischer, Günther	
Holtmann, Thomas	Vertreter
Klingauf, Daniel	
Pohlmann, Franz	Vertreter
Rindke, Renate	Vertreter
Rott, Bernd	
Vieting, Marcus	

### **Abwesend:**

Olfens, Christian m.E.

### **Gast:**

Johannes Hatebur

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

## **1. Mitteilungen und Anfragen**

### **1.1. Mitteilung Frau Damm**

Frau Damm übergibt den Ausschusmitgliedern eine Broschüre über die archäologischen Funde unter dem Freizeitbad in Olfen. Diese Broschüre ist noch in der Volksbank während der zur Zeit laufenden Ausstellung sowie im Tourismusbüro erhältlich.

### **1.2. Anfrage Frau Rindke**

Ausschusmitglied Frau Rindke erkundigt sich, warum die Notrufnummer für Kinder nicht mehr auf der Internetseite der Stadt Olfen steht und fragt, ob sich die Öffnungszeiten des Jugendtreffs geändert hätten. Zur Notrufnummer – so Herr Himmelmann – wird die Stadt Erkundigungen einziehen. Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs bittet Herr Himmelmann bei der Kath. Kirchengemeinde nachzufragen.

## **2. Bericht über die lfd. Arbeit der Volkshochschule und die Planungsabsichten für das kommende Halbjahr VO/0118/2010**

Frau Damm berichtet, dass im I. Halbjahr 2010 47 Kurse angeboten werden konnten. 40 Kurse haben stattgefunden, die von 460 Kursteilnehmern besucht wurden. 7 Kurse sind wegen zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt worden. Besonders großes Interesse besteht an Kreativkursen sowie Sport- und Kochkursen. Im II. Halbjahr werden mehr als 50 Kurse im Angebot sein. Neu ist ein Kurs „Nordic Walking Touren“ sowie ein Vortrag über das Thema „Homöopathische Hausapotheke“.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt Kenntnis von der Berichterstattung über die Volkshochschularbeit im lfd. Halbjahr 2010 sowie von den Planungen für das 2. Halbjahr 2010.

## **3. Bericht über die Verteilung und Verwendung der Zuschüsse für Sonderveranstaltungen laut Kulturförderrichtlinien VO/0119/2010**

Ausschusmitglied Frye informiert den Ausschuss über die Verwendung der Mittel aus den Kulturförderrichtlinien. Bezuschusst werden konnten Veranstaltungen von Theater pur, des MGV, des Singkreis St. Marien, des KuK sowie des Spielmannzuges. 2008 gab es einen leichten Überschuss, 2009 sind knapp 6.000 Euro angefragt worden, am Ende wurden 3.670,- € ausgezahlt. Zwei Veranstaltungen haben nicht stattgefunden, aus dem letzten Jahr sind zwei oder drei Veranstaltungen noch nicht abgeschlossen. Ausschusmitglied Pohlmann fragt nach, ob es möglich ist, dass der Ausschuss eine schriftliche Aufstellung über die verausgabten Zuschüsse bekommt. Herr Frye kann dies für 2008 abschließend und für 2009 vorläufig zusagen. Diese Aufstellung soll dem Protokoll dieser Sitzung beigefügt werden.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt Kenntnis von der Berichterstattung über die Zuschüsse und Verwendung für Sonderveranstaltungen laut Kulturförderrichtlinien.

## **4. Förderung der Stadtranderholung VO/0115/2010**

Herr Hischer erklärt sich für die TOP 4, 5, 6, 7, 8 und 10 befangen.

Frau Damm erläutert, dass die Auszahlung – wie in den Vorjahren – erfolgen soll. Weiterhin unterrichtet sie den Ausschuss darüber, dass die Stadtranderholung durch ein neues Orga-Team, bestehend aus Stefan Elbers und Marlies Eckmann, vertreten wird.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt die Förderung der Stadtranderholung in Höhe von 3.000,00 €

einstimmig angenommen

#### **5. Zuschüsse für Begegnungsstätten**

**VO/0117/2010**

Nach kurzer Erläuterung durch Frau Damm fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, an die im Folgenden genannten Begegnungsstätten in nicht kommunaler Trägerschaft einen Förderbetrag für das laufende Haushaltsjahr pro Quadratmeter Nutzfläche zu zahlen.

einstimmig angenommen

#### **6. Zuwendungen an soziale Einrichtungen anderer Träger**

**VO/0116/2010**

Zu diesem TOP erläutert Frau Damm, dass verwaltungsseitig geprüft wird, wie die Mittelverteilung begründet ist und auf welcher Grundlage diese Zuwendungen ausgezahlt werden. Dies soll aufgearbeitet und in der nächsten JSKS vorgestellt werden. Der VdK hatte eine Erhöhung des Zuschusses beantragt, der bedauerlicherweise von der Verwaltung nicht berücksichtigt worden ist. Deshalb sei im Jahre 2009 der gleiche Zuschuss ausgezahlt worden, wie 2010 vorgesehen. Ausschussmitglied Klingauf bittet darum, den Zuschussantrag der Fraktion als Kopie zuzuleiten. Ausschussmitglied Pohlmann regt an, dass die Organe der freien Wohlfahrtspflege – wie bei der Stadtranderholung – Verwendungsnachweise der Stadt über die Mittel vorlegen. Dem schließt sich Ausschussmitglied Vieting an und bittet auch darum – da Frau Damm berichtet, dass manche Empfänger die Mittel nicht beantragen – dem Ausschuss eine Aufstellung vorzulegen, wer die Mittel abgefragt hat.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt die Zuwendungen an Soziale Einrichtungen anderer Träger entsprechend der dem Originalprotokoll beigefügten Anlage. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Beantragung.

einstimmig angenommen

#### **7. Zuschüsse an Jugendgruppen**

**VO/0114/2010**

Ausschussmitglied Vieting erklärt sich befangen.

Der Ausschuss beschließt die Auszahlung der als Zuwendungen an Jugendgruppen haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel. Die Mittel sollen wie folgt aufgeteilt werden:

Jugendtreff Olfen und Vinum:	750,00 €
<u>Jugendcafe Auszeit Olfen:</u>	<u>350,00 €</u>
Insgesamt:	1.100,00 €

einstimmig angenommen

#### **8. Bezuschussung der Jugendarbeit in Olfen**

**VO/0123/2010**

Frau Damm erläutert kurz diesen TOP. Die Ev. Kirchengemeinde beantragt die erhöhte Bezuschussung über 2009 hinaus für das Jahr 2010. Die Kath. Kirchengemeinde hat Zuschüsse nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit (30 %) über den Kreis Coesfeld beantragt.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, dem Antrag der ev. Kirchengemeinde zu entsprechen und für das Jahr 2010 die Offene Jugendarbeit mit 40 % zu bezuschussen.

einstimmig angenommen

**9. Bericht über die Abrechnung der Zuschüsse für die Büchereiarbeit im Jahre 2009** **VO/0122/2010**

Zu diesem TOP liegt dem Ausschuss eine Tischvorlage, in denen auch die Zahlen der Ev. Bücherei aufgeführt sind, vor. Diese sind – so Frau Damm – allerdings noch nicht geprüft. Auf die Frage von Ausschussmitglied Pohlmann, was zu den lfd. Kosten gehört, antwortet Frau Damm, dass hierzu die Personalkosten, EDV-Kosten, Energie- und Sachkosten gezahlt werden. Bürgermeister Himmelmann weist darauf hin, dass die Anträge der St. Vitus und St. Marien Bücherei der Beschlusslage entsprechen. Die Vorgehensweise ist damals im Ausschuss einstimmig beschlossen worden. Die Zahlen der Ev. Kirchengemeinde müssten noch überprüft werden. Hierzu wird in der nächsten Sitzung berichtet.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt Kenntnis von der Berichterstattung über die Verwendung der Zuschüsse für die Büchereien im Jahre 2009.

**10. Antrag der Katholischen Kirchengemeinde vom 09.02.2010 auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses für die Erweiterung der Büchereimöbel** **VO/0094/2010**

Frau Damm erläutert, dass dieser Antrag – der dem Ausschuss als Tischvorlage vorliegt - erst kürzlich eingegangen sei. Ausschussmitglied Holtmann stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, diesen TOP auf die nächste JSKS zu verschieben, da er sehr spät eingegangen und eine Beratung – auch im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel – nicht mehr möglich gewesen sei. Auf die Frage von Herrn Vieting nach dem Antrag vom 9.2.10 antwortet Frau Damm, dass hier nur eine Email vorlag. Daraufhin fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste JSKS verschoben. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Kath. Kirchengemeinde Gespräche zu führen und die Sachlage abzuklären.

einstimmig angenommen

**11. Erarbeitung eines Konzeptes zur behindertengerechten Ausstattung innerstädtischen Verkehrsflächen** **VO/0124/2010**

Die Vorsitzende Frau Korte begrüßt zu diesem TOP Herrn Johannes Hatebur. Herr Hatebur stellt sich kurz vor. Er studiert Raumplanung in Dortmund und hat im Rahmen eines Praktikums bei der Stadt Olfen das Konzept erarbeitet. Grundlage dieses Konzeptes sind Ortsbegehungen, Anträge von Bürgern, Kontaktaufnahme zu örtlichen Interessenvertretern. Die Anforderungen der behindertengerechten Ausstattung zu wissen, ist sehr wichtig. Es gibt Unterschiede zwischen Sehbehinderten und z.B. Rollstuhlfahrer. Er zeigt verschiedene Schwerpunkte, wie die Kreuzung Telgenkamp/Milchpfad, Telgenkamp/Marienstr. oder am Kreisverkehr Eckernkamp/Kökelsumer Str. auf. Eine Anregung kommt aus dem Caritaswohnheim zur Funnenkampstr./Neustr. Hier sollten die Markierung der Parkbuchten entfernt werden. Herr Hatebur rechnet mit Kosten von ca. 27.000 Euro, aber es sei auch ein Konzept in die Zukunft, da es auch hier immer mehr ältere Leute geben wird. Fragen von Ausschussmitgliedern werden von Herrn Hatebur beantwortet.

Bürgermeister Himmelmann erklärt, dass das Konzept den Fraktionen zur Verfügung gestellt wird. Nach der Dringlichkeit der Maßnahmen soll der Katalog – wie bei dem Spielplatzkonzept – abgearbeitet werden. Die Innenstadt bereitet den Rollstuhlfahrern keine Schwierigkeiten, Sehbehinderten aber sehr wohl. Deshalb muss dieses auch unterschiedlich behandelt werden.

Über den Einsatz eines taktilen Leitsystems muss noch nachgedacht werden. Mittel für dieses Konzept sollten in der nächsten Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Der JSKS empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, das Konzept zur behindertengerechten Ausstattung innerstädtischer Verkehrsflächen zu beschließen.

einstimmig angenommen

**12. Naturbad;  
hier: Bericht über die Organisation des Badebetriebes  
und das geplante Preissystem**

**VO/0120/2010**

Frau Damm berichtet, dass die Einweihung des Naturbades am 2. Mai 2010 ein voller Erfolg gewesen ist. Man freut sich auf die Eröffnung, allerdings soll diese auf schöneres Wetter verschoben werden. Zur Unterstützung des Bademeisters werden 5 Saisonkräfte in Spitzenzeiten eingesetzt. Sie informiert weiterhin über das Kassensystem. Im Eingangsbereich werden Monitore aufgestellt, damit der Eintritt richtig gelöst wird. Die Karte wird nach Eintritt ins Bad 1 ½ Stunden gesperrt, um Missbrauch zu verhindern. Die Strandkörbe – so Frau Damm – sollen vermietet werden, Sonnenschirme können ausgeliehen werden. Ausschussmitglied Pohlmann erkundigt sich nach den Preisen für Speisen und Getränke. Diese können – antwortet Frau Damm - in bar oder auf Karte gekauft werden. Herr Hischer fragt, ob Vereine, die das Hallenbad nutzen, auch im Naturbad ihre Stunden nehmen können. Frau Damm erklärt, dass dies möglich ist, aber die Verwaltung sicherlich noch Gespräche mit den Vereinen führen muss.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt den Bericht über die Organisation des Badebetriebes sowie über das geplante Preissystem zur Kenntnis.

---

Stefanie Korte  
Vorsitzende

---

Maria Holtmann  
Schriftführerin